

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

## ROßDORF – KLIMAKOMMUNE SEIT 2010

Am 10.09.2010 hat Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler die Charta für das Bündnis "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen" unterzeichnet. Seitdem gehört Roßdorf b. Darmstadt zu den über 190 Kommunen, die sich im Bündnis engagieren.

### Der Beginn

Das Projekt der Nachhaltigkeitsstrategie „Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz“ startete im Jahr 2009 mit dem Ziel, mindestens 100 Kommunen für die Unterzeichnung einer Klimaschutz-Charta zu gewinnen, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Klimaschutz in hessischen Kommunen zu schaffen und zu fördern, sowie langfristiges Handeln in diesem Sinne zu etablieren. Damit verpflichten sie sich freiwillig, auf der Grundlage einer CO<sub>2</sub>-Bilanz, Aktionspläne mit Klimaschutzmaßnahmen zu erstellen, diese umzusetzen und regelmäßig darüber zu berichten. Mit diesen Maßnahmen sollen der kommunale Energiebedarf gemindert, die Energieeffizienz erhöht, regenerative Energieträger verstärkt eingesetzt und die Treibhausgasemissionen vermindert werden.

Seit dem Jahrestreffen seiner Mitglieder am 3. November 2016 in Wiesbaden trägt das Projekt den Titel "Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen".



*Bild: Save energy – use knocker, Bildquelle: shutterstock.com*

### Die Vorteile für die Kommunen

Für die Klima-Kommunen ist eine Fachstelle eingerichtet, die Beratung bei der Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanzen, bei der Ausarbeitung der Aktionspläne und bei der Suche nach Fördermitteln bietet.

Die Fachstelle organisiert darüber hinaus regionale Klimaschutz- und Energieforen, die für den interkommunalen Informationsaustausch und die regelmäßige Zusammenarbeit zwischen Nachbarkommunen und Landkreisen eine Plattform bilden. Zusätzlich werden Informationsveranstaltungen zu Förderinstrumenten des Landes und des Bundes durchgeführt. Hierzu erhalten die Kommunen auch regelmäßig einen Newsletter der Projektleitung oder der Fachstelle.

Die Charta-Kommunen können außerdem Projekte durchführen, die durch das Klimaschutzministerium konzipiert oder finanziert werden.

Um weitere Projekte zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung vor Ort umzusetzen, wurde für hessische Kommunen ein Förderprogramm aufgelegt. Von diesem profitieren die Klima-Kommunen besonders durch erhöhte Fördersätze von bis zu 80%. Neben investiven Maßnahmen können hierüber auch Kampagnen und Modellprojekte gefördert werden. Mehr gibt es unter [www.klima-kommunen.hessen-nachhaltig.de](http://www.klima-kommunen.hessen-nachhaltig.de).

Wir haben dieses Thema als Vorschlag für den Runden Tisch Energie aufgenommen. Die Schüler werden es danken.

REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied